



Bild: Kopter Group AG

Der diesjährige Aerosuisse-Award wurde dem Hubschrauber-Hersteller Kopter Group AG verliehen. | L'Aerosuisse Award de cette année a été décerné au constructeur d'hélicoptères Kopter Group AG.

## Forderung nach mehr Kapazitäten auf Landesflughäfen

**50 Jahre Aerosuisse** Jubiläums-Generalversammlung in Luzern

An der 50. Generalversammlung des schweizerischen Luft- und Raumfahrt-Dachverbands forderte Aerosuisse-Präsident Nationalrat Thomas Hurter, dass an den Landesflughäfen endlich die notwendigen Optimierungen vorgenommen würden. Nur so stünden künftig genügend Kapazitäten bereit. Fast auf den Tag genau vor 50 Jahren, am 22. Mai 1968, wurde die Aerosuisse in Zürich gegründet. An der Jubiläums-Generalversammlung am 18. Mai 2018 im Verkehrshaus Luzern blickte Präsident Thomas Hurter auf die diversen Erfolge des Dachverbands zurück. Dazu zählen insbesondere die Luftfahrtpolitischen Berichte (Lupo) des Bundesrats von 2004 und 2016.

### An- und Abflugregime optimieren

Nationalrat Hurter rügte jedoch den Bund, dass er den Grundlagen des Lupo nicht nachkomme, weil die Flughäfen Genf und Zürich nicht nachfragegerecht wachsen könnten. «Die notwendigen Optimierungen beim Flugregime müssen endlich umgesetzt werden. Dazu zählt in Zürich auch ein Geradeausstart auf Piste 16», so Thomas Hurter. Zudem setzte sich die Aerosuisse dafür ein, dass die bestehenden Betriebszeiten in Zürich, Genf und Basel beibehalten werden. Sonst sei die internationale Anbindung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts Schweiz gefährdet. «Die Luft- und Raumfahrt sichert in der Schweiz über 190 000 Arbeitsplätze und sorgt jährlich für eine Wertschöpfung von 33,5 Milliarden – aber nur, wenn sie sich auch nachfragegerecht weiterentwickeln kann», so Thomas Hurter.

### Aerosuisse-Award für Kopter Group AG

An der Jubiläums-GV ist der diesjährige Aerosuisse-Award dem Hubschrauber-Hersteller Kopter Group AG verliehen worden.



Bilder: Jürg Wyss

Links: Aerosuisse-Präsident Thomas Hurter. Rechts: Kopter-CEO Andreas Löwenstein. | À gauche: Thomas Hurter, président d'Aerosuisse. À droite: Andreas Löwenstein, CEO de Kopter.

Kopter wurde für seine Pionierrolle beim Bau des ersten neuen und innovativen Leichthelikopters in der Schweiz ausgezeichnet. Dieser Heli sei ein Beweis für die Innovationsfähigkeit der Schweizer Luftfahrtindustrie und ein Beispiel für den Fortschritt im umweltschonenden Bau von energieeffizienten Luftfahrzeugen. Damit werde der Luftfahrtstandort Schweiz um einen wichtigen Meilenstein bereichert, wie es in einer Medienmitteilung der Aerosuisse heisst. **pd**

[www.aerosuisse.ch](http://www.aerosuisse.ch)